

Der Abwehrchef

Als Abwehrchef wird jener Spieler bezeichnet, der die Aufgaben in der Abwehr koordiniert. Er weist seine Mitspieler in der Defensive an, wann sie z.B.

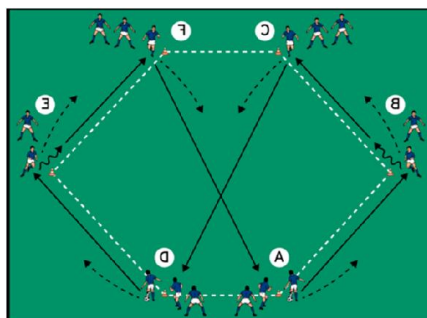
in der Abseitsfalle heraus laufen sollen oder wer welchen Spieler, insbesondere bei Ecken und Freistößen, decken soll. Der Abwehrchef handelt in der Regel nicht alleine, sondern sorgt nur dafür, dass **die Vorgaben des Trainers** im Spiel umgesetzt werden, weil dieser von der Trainerbank nur bedingt Einfluss auf das Spiel in einem bestimmten Moment nehmen kann.

Das Passspiel

Passspiel ist entscheidend im erfolgreichen Fußballspiel und im Training. Dabei kommt es wesentlich auf die Präzision und die Härte beim Zuspiel an. Ständig sind die Trainer dabei, das Passspiel immer zu coachen, vor allem auch beim Aufwärmen mit Ball. Die Spieler erhalten beim Training und beim Aufwärmen oft Aufgaben, zu zweit, zu dritt oder zu mehreren zuzupassen. Hier gilt es darauf zu achten, dass die Bälle nicht zu lasch, ohne Körperspannung, unpräzise und ohne Bewegung zugespielt werden. **Eine korrekte Passtechnik ist also sehr wichtig, es werden viele Abspielfehler dadurch vermieden.** Es sollte sich in den Köpfen der Spieler festsetzen: **Sobald das Fußballtraining beginnt bzw. sobald ein Spieler den Platz zum Spiel betritt, wird von ihm höchste Konzentration erwartet, unseres Erachtens auch unabhängig von seiner spielerischen Fähigkeit.**



Passübungen im Sechseck



**Punktspiel am Sonntag, 21.10.2018,
TSV Meine 1 – SV Wagenhoff 1
14.30 Uhr, Fuhrenkamp Stadion in Meine
Vorspiel: TSV Meine 2 – MTV Wasbüttel 2 (12.30 h)**

Das Spiel der Meiner am letzten Sonntag in Gravenhorst hat unser Trainer zusammen mit der Mannschaft gleich nach dem Schlusspfiff ausgiebig analysiert, die Fehler wurden gemeinsam besprochen. Im Hinblick auf das heutige Spiel ist es wichtig, das Spiel gegen Gravenhorst abzuhaken und nach vorne zu blicken.

Eigentlich sind die Vorzeichen klar laut Kommentar in der hiesigen Presse vom 20.10.18. Der Zweitplatzierte empfängt den Tabellenneunten.

„Man kann nie vorhersagen, was gegen Wagenhoff passiert. Das waren immer geile Spiele“ äußerte sich unser Trainer Rico Brandes. SVW-Coach Karsten Scholten entgegnete: „Wir hoffen natürlich, dass wir einen besseren Tag als Meine erwischen, am Anfang steht es schließlich 0:0“.

Wagenhoff hat sich am letzten Sonntag eine 0:3 Heimmiederlage gegen die SSV Kästorf 2 geleistet. Die Kästorfer traten sehr spielstark auf und belegen nun in der aktuellen Tabelle mit 21 Punkten Platz drei. Das Spiel der Wagenhoffer war sehr schwer zu beurteilen, laut Aussagen fremder Beobachter.

Wir alle wollen auch heute unsere „Roten Teufel“ wieder kräftig anfeuern und unterstützen, damit auch im neunten Spiel wieder ein Sieg herauspringt.

Wir jedenfalls wünschen allen Zuschauern ein tolles Spiel mit einem positiven Ende für unsere Meiner.

Spielervorstellungen



Marc Zimmermann

Geburtsjahrgang 1990

Marc begann in der Jugend des SVGW Waggum. Er spielte bis 2010 in Waggum in der Herrenmannschaft in der Kreisliga und wechselte dann nach Kralenriede. Dort spielte er bis 2017 und ging dann bis 2018 nach Adenbüttel/Rethen bevor er dann 2018 nach Meine wechselte.

Marc hat sich bei uns sehr schnell zurecht gefunden und sich einen Stammplatz in der 1. Herren erarbeitet. Er hofft, dass er mit keinen größeren Verletzungen zu tun haben wird. Der Spaß am Fußball soll auch bei ihm eine große Rolle spielen. Er möchte mit seiner Mannschaft einen Platz im oberen Tabellenteil belegen. Mit etwas Glück und großem Ehrgeiz könnte es eventuell auch noch besser gehen, so Marc. Er wünscht sich für den TSV Meine mit seinen Fans und Zuschauern eine tolle erfolgreiche Saison.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel !

Sepp Herberger hat diese Fußballer-Weisheit ins Trainer-Bewusstsein gebracht. Das Coaching ist eine der wichtigsten Aufgabe des Trainers. Und in der Tat beginnt mit dem Abpfiff bereits die Vorbereitung auf die nächste Begegnung.

Unabhängig vom Ausgang eines Spieles bzw. von der Leistung der Mannschaft sucht unser Trainer den Kontakt zur Mannschaft und verdeutlicht damit: „Wir sind ein Team !“

Fakt ist, das Team lebt und denkt eher im Moment! Und der erste Impuls nach dem Abpfiff ist oftmals der falsche!

Oft legt ein Trainer unbewusst mit dem, was er sagt und tut, den Grundstein für die erforderlichen Handlungen im nächsten Spiel. Mal sind es Belobigungen, mal die schnell geäußerte negative Kritik. Das alles gehört dazu nach dem Motto: Kommunikation ist alles!

Berichte über einzelne Jugendmannschaften des TSV Meine

In der heutigen Ausgabe befassen wir uns mit den D-Junioren (U 13).



Diese Jugendmannschaft spielt in der Kreisliga B und belegt nach sechs Pflichtspielen mit 9 Pluspunkten und 16 : 9 Toren den 4. Tabellenplatz.

Das Trainerteam bildet Arndt Wiemann, Thomas Schulz, Lars Winkler und Dennis Dahlke. Als Koordinator fungiert Thomas Schulz.

In ihrer Staffel spielen sie zusammen mit den Mannschaften vom TuS Müden-Diekhorst, der SV Gifhorn, dem FC Brome, dem VfL Rötgesbüttel, der JFV Boldecker Land und dem SV Welat.

Die Mannschaft spielt bereits seit einigen Jahren zusammen. Das Spielverständnis wächst ständig, es formt sich so nach und nach ein spielstarkes Team.

Diese so erfolgreiche Jugendmannschaft gilt es auch für die Zukunft zusammen zu halten, sie soll einmal das Fundament für den TSV Meine im Herrenbereich bilden.

Alle Verantwortlichen, insbesondere der Trainerstab, müssen eine Menge an Freizeit aufbringen, damit sich auch ein lohnender Erfolg einstellen kann. Es lohnt sich allemal, Spiele dieser Mannschaft anzuschauen. Kommen sie einfach mal in das Fahrenkamp-Stadion und lassen sie sich von den Jungs begeistern.